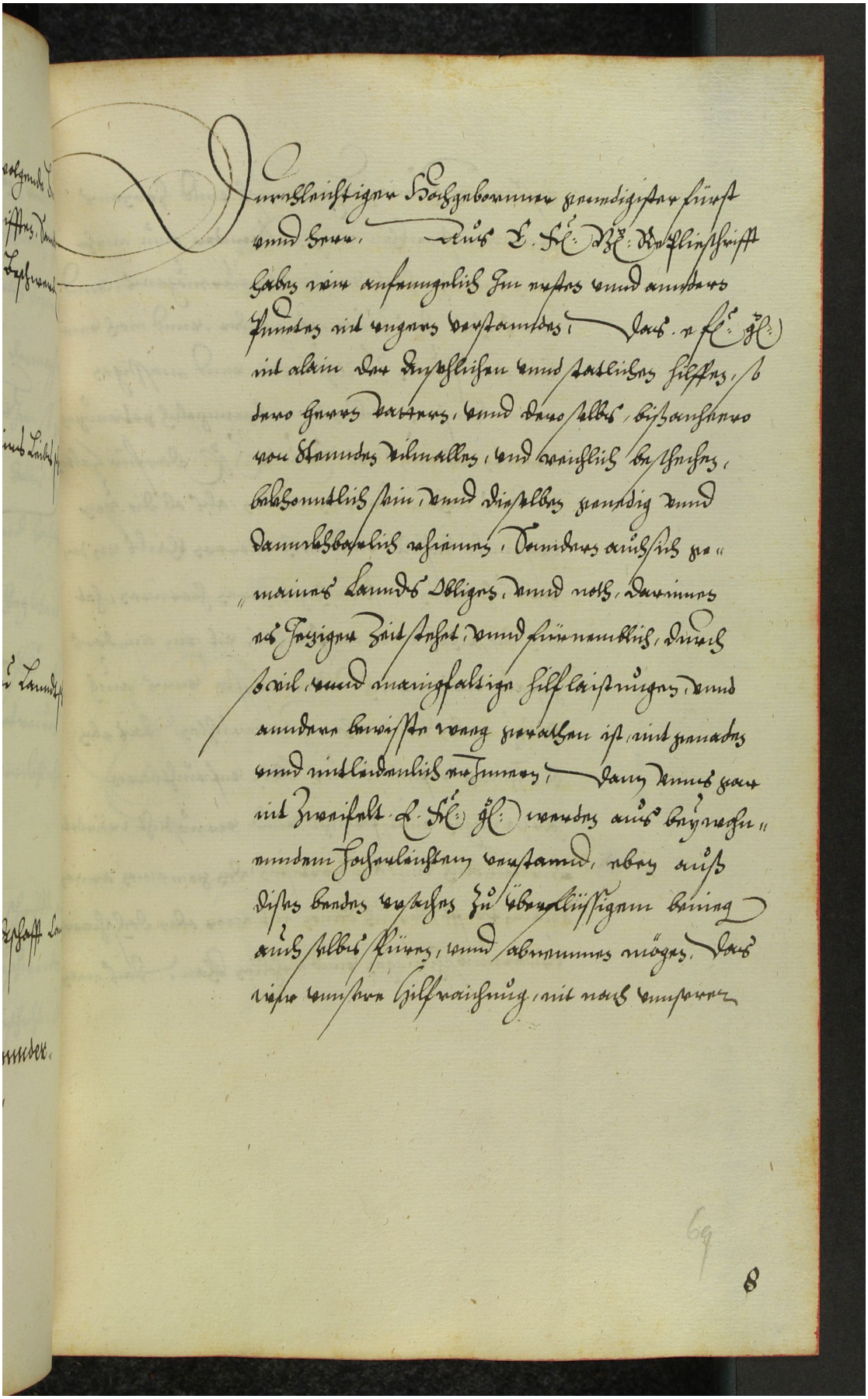
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Durchleuchtigen Hochgebornen gnendigsten Fürst
und Herr. Aus E. F. G. Rathschrifft
haben wir anfangenlich zu nutz und anstand
Fürstes und ungers verstandes, das E. F. G.
nit allein der Rathschlagen und statlichen Hefften, so
dero Herrn Vattern, und dero selbs, bisanhero
von Standes wegen, und vaterlich beschehen,
beschwerlich sein, und dieselben gnedig und
dannoch beschwerlich erfinden, demnach auch sich zu
„ meines Landts Obligen, und noth, darinnen
es jetzigen Zeit steht, und fürnemblich, durch
viel, und mancherlay Hilfleistungen, und
andere bewisste wenig gerathen ist, nit genadig
und mitleidenlich nehmen, dann dem gar
nit zweifelt. E. F. G. werden aus beyrechten
mundem Hochleuchten verstand, aber auch
dieses bedens ersehen zu überflüssigem bering
auch selbs fürnen, und abnemmen mögen, das
diese unsere Hilfreichung, nit nach unserer